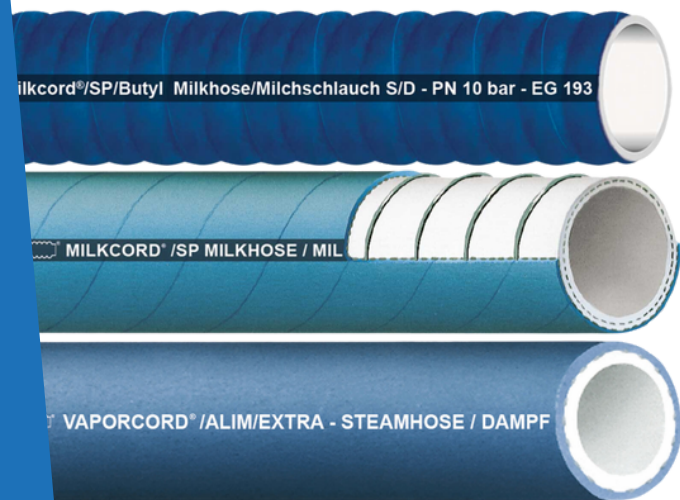


Reinigungsvorschriften für Milkcord®/SP / Milkcord®/SP/Butyl und Vaporcord®/Alim/Extra



Lebensmittelschläuche entsprechen den, beim jeweiligen Produkt angegebenen Vorschriften. Damit ist sichergestellt, dass keine gesundheitsgefährdenden Stoffe auf das Lebensmittel übergehen werden. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, Geruchs- und Geschmacksbeeinflussungen des geförderten Lebensmittels hintanzuhalten und die hohe Lebensdauer dieser Schläuche voll auszuschöpfen, bitten wir Sie um Beachtung folgender Richtlinien:

Erste Reinigung

Üblicherweise ist durch neue Schläuche keine Geruchs- oder Geschmacksbeeinträchtigung des geförderten Lebensmittels gegeben.

Milkcord®/SP / Milkcord®/SP/Butyl und Vaporcord®/Alim/Extra vor dem ersten Gebrauch wie folgt zu reinigen:

1. Schritt: Für 24 Stunden mit 1% Phosphorsäure (25°C) behandeln
2. Schritt: anschließend mit 2% Natronlauge oder 2% Sodalösung (25°C) behandeln
3. Schritt: abschließend mit klarem Wasser ausspülen

Standardreinigung

1. Schritt: Kurzzeitig mit 2% Natronlauge oder 2% Sodalösung bei 80°C behandeln
2. Schritt: anschließend mit Heiß- und Kaltwasser spülen

Dampfsterilisation

Eine Dampfsterilisation ist unter folgenden Bedingungen für Milkcord®/SP / Milkcord®/SP/Butyl und Vaporcord®/Alim/Extra: Drucklos bis max. 130°C Dampf für 30 min. Das heißt, es ist immer ein Ende offen zu halten damit der Dampf durchströmt und keinen Druck aufbauen kann.

Beständigkeit gegen Reinigungsmittel

Bei der Reinigung von Milkcord®/SP / Milkcord®/SP/Butyl und Vaporcord®/Alim/Extra sind unbedingt die folgenden Höchstwerte für Reinigungsmittelkonzentrationen und Temperaturen einzuhalten: Für wässrige Verdünnungen der gängigen Säuren Phosphorsäure (H_3PO_4), Salpetersäure (HNO_3) und Schwefelsäure (H_2SO_4) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen max. 1-2% bis max. +25° C.

Bei Fragen stehen wir als Ihr Schlauch Profi gerne zur Verfügung



Für wässrige Lösungen von den gängigen Basen Natronlauge (NaOH), Kalilauge (KOH), Natriumbicarbonat (NaHCO₃) und Soda (Na₂CO₃) sowie handelsübliche Reiniger mit diesen Inhaltsstoffen max. 2 % bis max. +80°C.

Die Desinfektionsmittel Wasserstoffperoxid (H₂O₂), Natriumhypochlorit (NaOCl) und Per-Essigsäure können nur in sehr starken Verdünnungen ohne massiver Schädigung der Schlauchseele eingesetzt werden max. 500 ppm bis max. +25°C. Bitte beachten Sie, dass längere Belastungen im Grenzbereich die Lebensdauer erheblich verkürzen können.

Spezielle Reinigungsmittel

Die Eignung von speziellen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln (auch für CIP-Anlagen) ist abhängig von ihrer Zusammensetzung. In jedem Fall sind die vom jeweiligen Hersteller genannten Konzentrations- und Temperaturangaben für die Anwendung mit Gummi-Schläuchen zu beachten. Bei Unklarheit über die chemische Beständigkeit berät Sie unsere Schlauchabteilung anhand der Datenblätter gerne.

Bei Fragen stehen wir als Ihr Schlauch Profi gerne zur Verfügung

